



**Lennestadt**<sup>®</sup>  
Der Schatz im Sauerland



***Willkommen bei uns***  
*Leben in Lennestadt*



## Liebe Neubürgerinnen und Neubürger, liebe Lennestädter,

wir sind stolz auf unsere Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger lieben die Vielfalt, die Lennestadt bietet. Traditionelle Werte bedeuten uns viel und stehen gleichberechtigt neben innovativen, zukunftsweisenden Ideen. Wir denken und handeln heimatverbunden und global zugleich und übernehmen Verantwortung für die Gemeinschaft.

Das Miteinander der Generationen wird bei uns aktiv gelebt und gemeinsam realisieren wir tragfähige Modelle, damit wir auch in Zukunft eine lebens- und liebenswerte Stadt bleiben.

Besonders am Herzen liegen uns die Familien. Unter dem Leitbild der „Familiengerechtigkeit“ schaffen

wir in Lennestadt Rahmenbedingungen, die den sich wandelnden sozialen, beruflichen und familiären Strukturen Rechnung tragen. Wir möchten, dass sich die Menschen bei uns aufgehoben fühlen und Chancen wahrnehmen können.

Mit dem Lennestädter Bündnis für Familie setzen wir konsequent familienfreundliche Politik in bürgernahes Handeln um. Die Lebensrealität unserer Bürgerinnen und Bürger im Blick zu behalten und unseren Einsatz in ihren Dienst zu stellen - das ist uns wichtig.

Nicht von ungefähr ist der Staatsmann und Humanist Thomas Morus unser Stadtpatron:

Verantwortliches Handeln, kritisches Denken und das Einstehen für seine Überzeugungen zeichneten ihn aus. Visionär und couragiert stellte er sich den Realitäten seiner Zeit. Und auch wenn sich die Zeiten geändert haben - sein Vorbild ist für uns Orientierung.

Ich heiße Sie bei uns herzlich willkommen und hoffe, dass Sie sich in unserer Stadt schnell wohl fühlen werden und wünsche Ihnen das Beste für einen guten Start gemeinsam mit den Menschen in Lennestadt.

Ihr Bürgermeister

## Inhalt

- |           |   |   |
|-----------|---|---|
| 2         | Begrüßung   |   |
| 3         | Inhaltsverzeichnis  |   |
| 4         | Lennestadt - Der Schatz im Sauerland  |   |
| <b>6</b>  | <b>Ein guter Anfang in Gemeinschaft</b>   | <b>20</b> <b>Inspiziert leben</b>   |
|           |    |    |
| 8         | 1 + 1 ist mehr als 2: Das Lennestädter Bündnis für Familie                            | 22 Ein Kulturschock? Keineswegs!  |
| 9         | Unbeschwert die ersten Schritte tun: Kindertageseinrichtungen in Lennestadt           | 23 Theater, Musik, Kunst, Literatur...  |
| 10        | Mit Spaß und Verantwortung: Kinder- und Jugendarbeit in Lennestadt                    | 24 Sport und Freizeit in Lennestadt: Wie viel darf's denn sein?                       |
| 11        | Das Lennestädter Jugendparlament  | 26 Anschluss finden: Eigentlich ganz einfach  |
| 12        | Schulen in Lennestadt: Individualität und Vielfalt                                    | 28 Einkaufen und ausgehen in Lennestadt: Vielfalt und kurze Wege                      |
| 13        | Ausbildung in Lennestadt: Zukunftsorientiert und attraktiv                            | <b>30</b> <b>Wurzeln schlagen</b>   |
| <b>14</b> | <b>Füreinander da sein</b>  |  |
|           |  | 32 Leben, wo andere Menschen Urlaub machen  |
| 16        | Für die Menschen - für die Stadt: Bürgerschaftliches Engagement                       | 34 Wirtschaft in Lennestadt: Innovativ, erfolgreich und bodenständig                  |
| 17        | Geborgen in sozialen Netzen: Nachbarschaftshilfe                                      | 36 Kurz-Geschichte  |
| 18        | Medizinische Versorgung in Lennestadt   | 38 Kontakt kompakte Impressum   |
| 19        | Seniorenbetreuung und Hospiz: Geborgen und begleitet bis ins hohe Alter               |   |



### Lennestadt - Der Schatz im Sauerland

Schätze wollen entdeckt sein. Wer sich in Lennestadt auf den Weg macht, wird überrascht sein. Denn entgegen so manchem Vorurteil findet sich eine Stadt, die abwechslungsreich, offen und gut erreichbar ist. Umgeben von herrlicher Natur, präsentiert sich ein Standort mit einer ausgeprägten Infrastruktur und einem großen Freizeitangebot.

Erfolgreiche Unternehmen bieten attraktive Arbeitsplätze und Karrierechancen, die Menschen in unseren Vereinen und Einrichtungen machen es leicht, Anschluss zu finden und sich bei uns wohl zu fühlen.

Lennestadt ist eine junge und sehr alte Stadt zugleich. Im Rahmen der Neugliederung des Kreises

Olpe wurde 1969 die Stadt Lennestadt gegründet - ein leistungsfähiges Mittelzentrum mit etwas mehr als 27.000 Einwohnern. Doch die noch junge Stadt kann auf eine lange Geschichte zurückblicken: Gräber aus dem 8. Jahrhundert n.Chr. in der Nähe von Hespecke zeugen davon ebenso wie Überlieferungen vom Besuch Kaiser Ottos III. im 9. Jahrhundert in Elspe. Die meisten Orte der Stadt Lennestadt wurden vermutlich in der Zeit vom 9. bis 12. Jahrhundert gegründet.

Rund sechzig Prozent unserer Einwohner sind unter fünfzig Jahre alt, weit über 600 Menschen zogen in den vergangenen Jahren in unsere Gemeinde. So entstand eine lebendige, aufgeschlossene Atmosphäre, die all unsere Orts-

teile prägt und ein aktives Miteinander von Jung und Alt, Lennestädtern und Zugezogenen widerspiegelt.

Auf rund 13.500 Hektar erstreckt sich die Stadt Lennestadt. Der mit Abstand größte Teil, nämlich über 10.000 Hektar, besteht aus Wäldern und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Ein guter Standort insbesondere für junge Familien, die sowohl urbanere Zentren und attraktive Arbeitsplätze als auch die Vorzüge des ländlichen Raums suchen.

Verwaltungstechnisch liegt der heutige Mittelpunkt der Stadt Lennestadt im Ortsteil Altenhündem, wo sich auch unser Rathaus mit seinen Servicestellen befindet.

*Ein guter Anfang*



*in Gemeinschaft*





## 1 + 1 ist mehr als 2:

### Das Lennestädter Bündnis für Familie

Mit dem Lennestädter Bündnis für Familie gibt unsere Stadt ein klares Bekenntnis für Kinder- und Familienfreundlichkeit ab. Aus Überzeugung heraus schaffen wir optimale Rahmenbedingungen, um sich bei uns in jeder Lebens- und Familienphase gut aufgehoben zu fühlen.

Verwaltung, Politik, Kirchen, Schulen, Kindertages- und Jugendeinrichtungen, Seniorenheime, Behinderteneinrichtungen, Unternehmen und engagierte Bürgerinnen und Bürger - sie alle helfen, damit sich Familien in unserer Stadt wohlfühlen. Projekte wie das Lennestädter Kinderzimmer, die Ferienbetreuung für Schulkinder, Seniorenfrühstücke oder auch das Treff-Café für allein lebende Menschen sind gelungene Beispiele für Unterstützung im Alltag.

Herzstück des Bündnisses ist das HANAH-Servicebüro im Pavillon des Rathauses. Dort stehen unsere Mitarbeiter als erste Anlaufstelle zur Verfügung. Je nach Anfrage suchen sie entsprechende Institutionen, Einrichtungen und Dienstleister heraus, stellen Kontakte her und begleiten die Vermittlung.

In enger Zusammenarbeit mit den weiteren Stellen des Bündnisses, EIL-Ehrenamt in Lennestadt und AGIL (Aktion für Generationen, Integration und Lebensqualität), koordiniert das HANAH-Servicebüro die unterschiedlichen Angebote und schließt damit den Kreis einer ganzheitlichen, familienfreundlichen Angebotsvielfalt über alle Altersgrenzen hinweg.



### Unbeschwert die ersten Schritte tun: Kindertageseinrichtungen in Lennestadt

16 Kindergärten, davon vier Familienzentren und ein Hort, gibt es in Lennestadt.

Über dreizehn Ortsteile verteilt, ziehen sie ein dichtes Netz über das gesamte Stadtgebiet und garantieren kurze Wege. Die Einrichtungen sind alle in kirchlicher Trägerschaft oder in Trägerschaft von Elternvereinen und bieten ein breites Informations-, Unterstützungs- und Beratungsangebot für Eltern an.

Integrative Gruppen in vielen Einrichtungen begegnen dem Wunsch, Kinder mit und ohne Behinderung miteinander groß werden zu lassen. Selbstverständlich ist das gemeinsame Lernen auch in den Schulen der Stadt später möglich: In Absprache mit der jeweiligen Schule und dem Schulamt werden individuelle Möglichkeiten ausgelotet und wenn möglich umgesetzt.

Eine flexible Möglichkeit der kurzfristigen Unterbringung von Kindern ist unser Lennestädter Kinderzimmer. Es gibt für alle Eltern irgendwann die Situation, in der mal eben schnell das eine oder andere erledigt werden muss: Behördengänge, Arztbesuche, Bankgespräche oder einfach mal nur in Ruhe zum Frisör. Aber

wer passt in der Zeit auf die Kinder auf? Geschulte Fachkräfte bieten an drei Tagen in der Woche schnelle, unkomplizierte Hilfe: Kinder zwischen zwei und acht Jahren können ohne Voranmeldung in der offenen Kinderbetreuung im Rathaus spielen.





### Mit Spaß und Verantwortung: Kinder- und Jugendarbeit in Lennestadt

Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Lennestadt erfreuen sich großer Beliebtheit und sind eine tolle Möglichkeit, über Alters- und Interessengrenzen hinweg Freundschaften zu schließen. Viele der angebotenen Projekte sind direkt aus einer Bürgerbefragung heraus entstanden, das war uns wichtig, denn die Wünsche der Menschen in Lennestadt nehmen wir ernst.

Zwei Jugendfreizeiteinrichtungen in Altenhudem (NewKOMMA) und in Grevenbrück (OT) bieten mit hauptamtlichem Personal täglich eine „offene Tür“ und haben damit ebenso fröhliche wie coole Treffpunkte für Kinder und Jugendliche geschaffen. Ergänzt wird dieses Angebot durch elf Jugendtreffs in den kleineren Ortsteilen, die mit ehrenamtlichen Gruppenleitern den „großen“ Treffs in nichts nachstehen. Und auch die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden sowie die muslimische Gemeinde bieten super Aktivitäten und Treffmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Kindertreffs, Konzerte, Bildungsfahrten, Kreativkurse, oder musikalische Schnupperkurse sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem, was unsere haupt- und ehrenamtlichen Betreuer für die Jugend auf die Beine stellen. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien kommt in Kooperation mit den Ganztagschulen für Schulkinder zwischen 6 und 12 Jahren noch eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung hinzu!

Ein Highlight für die älteren Heranwachsenden ist jedes Jahr übrgens das große Open-Air „Rockade-Festiwoll“: Regionale und internationale Bands rocken dann die Kirchweiseder Heide - super Stimmung inklusive.

### Das Lennestädter Jugendparlament



Mitmachen und mitgestalten: Für alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren gibt es seit Anfang 2012 das Lennestädter Jugendparlament - ein eigenes Organ der Politik. Es setzt sich zusammen aus gewählten Vertretern der weiterführenden Schulen, Vertretern der vier gebildeten Wahlkreise und unabhängigen Interessenten.

Gemeinsam sichern sie ein Mitspracherecht für Jugendliche auf Augenhöhe und zwar dort, wo Politik gemacht wird: Im Rathaus. Das Jugendparlament vermittelt zwischen Politikern und Jugendlichen, gibt Anregungen und Ideen weiter und bietet die Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung der Stadt mitzuwirken. Klasse, oder?



[www.homeot.de](http://www.homeot.de)  
[www.newkomma.de](http://www.newkomma.de)

[www.kilefitt.de](http://www.kilefitt.de)



### Schulen in Lennestadt: Individualität und Vielfalt

In einer Flächenstadt wie Lennestadt ist es uns insbesondere bei den Grundschulen wichtig, ein vielfältiges Angebot in möglichst vielen Ortsteilen vorzuhalten. Gemäß dem Motto „Kurze Beine - kurze Wege“ sichern acht Standorte das wohnortnahe Lernen in den ersten vier Schuljahren. Die vergleichsweise kleinen Grundschulen bieten ein kindgerechtes Umfeld für die ersten Schritte in den „Ernst des Lebens“.

Je nach Grundschule finden Eltern Betreuungsangebote von 8-13 Uhr sowie Offene Ganztagschulen, in denen die Kinder bis in den späteren Nachmittag hinein betreut werden.

Die Schulen der Sekundarstufe I und II begleiten die Schülerinnen und Schüler auf ihrem weiteren Weg Richtung Schulabschluss. Von der Ganztagschule bis hin zu einem freiwilligen Angebot an den Nachmittagen unterstützen die Schulen ihre Schüler und legen Wert auf individuelle soziale Entwicklungen.



Das Städtische Gymnasium der Stadt Lennestadt erzielte bei der Schul-Qualitätsanalyse des Landes Nordrhein-Westfalen 2012 absolute Spitzenwerte und zählt damit zu den besten Gymnasien des Regierungsbezirks Arnsberg.

Das gymnasiale Angebot der Stadt wird ergänzt durch das Gymnasium Maria Königin, eine staatlich anerkannte, katholische Schule in freier Trägerschaft im Erzbistum Paderborn, dessen Bildung und Erziehung auf dem christlichen Menschenbild fußt.

### Ausbildung in Lennestadt: Zukunftsorientiert und attraktiv

Die Wirtschaftsstruktur in Lennestadt wird vorrangig von kleinen und mittelständischen Betrieben geprägt. Eine Vielzahl an Branchen sind in Lennestadt vertreten und stellen die zukünftigen Auszubildenden vor die „Qual der Wahl“: Namhafte Zulieferer der Automobil- oder Elektroindustrie finden sich ebenso wie traditionelle Handwerksbetriebe, Maschinenbauer oder Kreative und viele von ihnen sind europa- oder weltweit tätig.

Die meist inhabergeführten Unternehmen legen großen Wert auf eine solide, zukunftsorientierte Ausbildung. Hand in Hand mit dem Berufskolleg des Kreises Olpe sichern sie am Standort eine sehr gute allgemeine und berufliche Bildung. Und Fachkräfte sind auch bei uns sehr begehrt: Die Chancen auf eine Übernahme nach der Lehre stehen also gut.

Die Branchenvielfalt und unzählige unterschiedliche Ausbildungsmodelle machen es den jungen Menschen in unserer Stadt leicht, das Richtige für sich zu finden! Und wen es in ein Studium zieht: Die Universität Siegen liegt in nur 30 Minuten Bahnfahrt vor der Haustür.



*Füreinander*

*da sein*





### ***Für die Menschen - für die Stadt: Bürgerschaftliches Engagement***



Füreinander Da-Sein beinhaltet den Willen, sich zu engagieren. In Lennestadt mit seinen ländlich geprägten Strukturen ist bürgerschaftliches Engagement ein Wert, der gelebt wird. In hohem Maße prägt der Einsatz unserer Bürgerinnen und Bürger die Lebensqualität der Stadt.

Für ein Engagement spielt das Alter keine Rolle: Von Schülern über Erwachsene und Senioren sind alle herzlich willkommen, Lennestadt lebens- und liebenswert zu gestalten. Die Themen sind so vielfältig wie unsere Stadt selbst: Ob es sich um Politik, soziales, kulturelles oder ökologisches Engagement handelt - entsprechend persönlicher Neigungen und Kompetenzen finden sich viele Betätigungsfelder.

Um die vielen Bereiche zu koordinieren zu können, haben wir im Rathaus der Stadt die Kontaktstelle für bürgerschaftliches Engagement eingerichtet:

EiL - Ehrenamt in Lennestadt. EiL ist nach dem HANA Servicebüro die zweite Säule des Lennestädter Bündnisses für Familien. Unsere Mitarbeiter dort stehen den Bürgerinnen und Bürgern auf der Suche nach einem passenden Engagement oder auf der Suche nach Hilfe zur Seite. Zeitnah, niederschwellig und umfassend stellt EiL Kontakte zu Einrichtungen, Trägern und Vereinen her und unterstützt unsere Ehrenamtlichen bei der Entwicklung neuer Ideen und Projekte. Je nach Bedarf kümmern sich die Mitarbeiter auch um entsprechende Qualifizierungen der freiwilligen Helfer.



### ***Geborgen in sozialen Netzen: Nachbarschaftshilfe***

AGIL formt die dritte starke Säule des Lennestädter Bündnisses für Familie. AGIL steht für „Aktion für Generationen, Integration und Lebensqualität“. Wohnortnah fördert und unterstützt AGIL Selbsthilfe und ehrenamtliches Engagement in den Ortsteilen. Im Prinzip greift AGIL auf, was früher selbstverständlich war: Man hilft sich in der Nachbarschaft, kümmert sich und springt ein, wenn mal Not am Mann ist.

Ob es darum geht, einen kurzen Besuch beim bettlägerigen Nachbarn zu machen, die eine oder an-

dere Besorgung für alte Menschen zu erledigen oder gemeinsam etwas zu unternehmen - AGIL hilft, das lebendige Miteinander von Generationen und Nationen in den Ortsteilen (neu) zu beleben. Über das HANA Servicebüro im Pavillon am Rathaus lässt sich leicht Kontakt aufnehmen und einen Überblick über die örtlichen Vereine gewinnen.





## Medizinische Versorgung in Lennestadt

Mit etwas mehr als 27.000 Einwohnern, die sich über alle Altersgruppen verteilen, ist und bleibt unsere Stadt für Ärzte ein attraktiver Standort.

Rund dreißig niedergelassene Ärzte vieler unterschiedlicher Fachrichtungen sorgen in unserem Stadtgebiet dafür, dass die Menschen in Lennestadt möglichst kurze Wege zu dem Arzt ihres Vertrauens haben.

Ob Allgemeinmedizin und Naturheilkunde, Zahnärzte, Allergologen, Augenärzte, Orthopäden, Gynäkologen, Sportmediziner, Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin oder auch für die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde: Die ärztliche Versorgung in Lennestadt liegt in der Hand erfahrener und kompetenter Mediziner.

Mit dem St. Josefs-Hospital im Lennestädter Ortsteil Altenhündem steht ein renommiertes Krankenhaus in Trägerschaft der Katholischen Krankenhausgesellschaft Südwestfalen gGmbH für

stationäre Aufenthalte zur Verfügung. Sechs Fachabteilungen mit insgesamt 187 Betten betreuen Patienten in der Medizinischen-, Chirurgischen- und Frauenklinik, hinzu kommen die Geburtshilfe-Abteilung, die Urologie, der Fachbereich Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde sowie eine modernes Dialysestation. Weitere Abteilungen im St. Josefs Hospital sind ein Institut für Anästhesiologie, Intensivmedizin und spezielle Schmerztherapie sowie eine Radiologie respektive Röntgendiagnostik in Kooperation mit dem St. Martinus-Hospital in Olpe.



## Seniorenbetreuung und Hospiz: Geborgen und begleitet bis ins hohe Alter

*Umfassende Unterstützung bei der Suche nach passenden Hilfestellungen und Angeboten finden unsere Bürgerinnen und Bürger im Rathaus: Die dort angesiedelte Kontaktstelle für Familien und Senioren HANAH gibt Informationen zu Seniorenbetreuungen und -wohnheimen, Tagespflegereinrichtungen sowie der Vielzahl an Angeboten für alte Menschen und stellt Kontakte her.*

Lennestadt ist auch im Alter eine lebenswerte Stadt. Kirchliche Träger, Vereine, Institutionen und natürlich die vielen ehrenamtlichen Helfer bieten ein breit gefächertes Angebot auf allen Stationen des Älterwerdens.

In den Altenbegegnungsstätten wie beispielsweise in Meggen und Altenhündem werden mit viel Liebe und Zuwendung seniorengerechte Veranstaltungen angeboten und Möglichkeiten geschaffen, in Gemeinschaft soziale Kontakte zu pflegen und vielleicht sogar neue Freundschaften zu schließen.

Einrichtungen im Bereich professioneller Tageshilfe, Kurzzeitpflege sowie Seniorenwohnheime und Pflegeeinrichtungen vermit-



teln Sicherheit und Geborgenheit, wenn das Mehr an Unterstützung für alte Menschen und ihre Angehörigen notwendig wird. Besonders erwähnt seien das St. Elisabeth Hospiz in Altenhündem und der ambulante Camino-Hospizdienst der Caritas: Fachlich wie menschlich hochqualifizierte Mitarbeiter begleiten schwerst- und sterbende Menschen sowie deren Familien bis zuletzt.

*Inspiziert*

*leben*



### Ein Kulturschock? Keineswegs!

Wir werden oft unterschätzt. Und die Überraschung beim Blick auf unsere Veranstaltungskalender ist groß. Das attraktive und vielseitige kulturelle Angebot in unserer Stadt hat sich längst einen Namen gemacht und zieht Gäste von nah und fern nach Lennestadt. Dabei erfreuen sich hochkarätige Theatervorstellungen einer ebenso großen Beliebtheit wie Konzerte internationaler Orchester oder der Jungen Philharmonie Lennestadt.

Das kulturelle Angebot unserer Stadt lebt stark von dem Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger. „Selber machen“ lautet die Devise und so stellen rund 14 Musikvereine und Orchester, fast 30 Chöre und mehrere Theatergruppen ein lebhaftes, abwechslungsreiches Programm auf die Beine.

Vor und hinter den Kulissen bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden und diese bunte Facette unserer Stadt zu entdecken. Und das gilt nicht nur für Erwachsene: Künstlerisches und kulturelles Engagement hat längst auch in unsere Schulen Einzug gehalten und die Aufführungen und Ausstellungen der Kunst-, Musik- und Literaturkurse locken nicht nur Eltern.



### Theater, Musik, Kunst, Literatur...

Ob Schauspiel, Musical, Konzerte, Kleinkunst oder Kinder- und Jugendtheater - die Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V. ist mit jährlich über 25 Aufführungen ein Garant für großartigen Kulturgenuß. Die Leidenschaftlichkeit, Freude und Professionalität aller Akteure kommt an - rund 11.000 Zuschauer strömen jährlich in die moderne Spielstätte des Schulzentrums in Meggen.

Traditionelle Musikvereine, zahlreiche Chöre, die Junge Philharmonie und unsere Musikschule Lennestadt-Kirchhundem sind in der Ausbildung junger Sänger und Musiker eine unverzichtbare Größe - ihre hohen Ansprüche stellen sie bei öffentlichen Konzerten immer wieder unter Beweis und begeistern ihr Publikum.

Und auch in der bildenden Kunst und im Museumssektor kann unsere Stadt sich sehen lassen: Das Museum der Stadt Lennestadt, kleinere Heimatmuseen oder der Siciliaschacht in Meggen machen mit der Geschichte der Region vertraut; wechselnde Ausstellungen renommierter einheimischer und auswärtiger Künstler geben immer wieder neue Impulse.

„Lust auf Literatur“ ist das Thema für Kinder beim „Literarischen Herbst“: eine hochgelobte Bürgerinitiative, zu der alljährlich die Arbeitsgemeinschaft der Kirchlichen Öffentlichen Büchereien einlädt. Renommiertere Autoren der Kinder- und Jugendliteratur lesen an Schulen, erzählen von ihrem Beruf und stellen sich den vielen Fragen ihrer jungen Zuhörer.





### **Sport und Freizeit in Lennestadt: Wie viel darf's denn sein?**

Wie viele Wochenenden, Ferientage und freie Nachmittage braucht es, bis das Freizeitangebot Lennestadts auch nur annähernd ausgelotet ist? Wir wissen es nicht genau, aber Sie sollten eine Menge Zeit einplanen! Lennestadt ist eine Stadt in Bewegung. In über 50 Sport-, Wander- und Freizeitvereinen kann sich jeder nach Herzenslust und persönlichen Neigungen austoben. Dazu kommen attraktive Kursangebote der Volkshochschule, privater Initiativen, Schulen oder Fitness-Studios.

In Lennestadt werden rund 25 unterschiedliche Sportarten angeboten. Beliebte Breitensportarten wie Fußball - 15 Fußballvereine gibt es bei uns! - oder Leichtathletik bis hin zum Drachenfliegen oder Taekwondo bieten in unserer Stadt für alle Altersgruppen

viele Möglichkeiten aktiv zu werden. Für die Hallensportarten verfügt Lennestadt über elf Turnhallen, hinzu kommt mit der „Lenne-Therme“ in Meggen ein modernes Hallenbad mit einer Außenanlage, die zum Relaxen einlädt.

Die Naturbäder Aqua-Fun in Bilstein und das Naturerlebnisbad in Saalhausen sind ein großer Spaß besonders für Familien. In natürlichen Gewässern mit klarem, weichem Wasser und der naturnahen, erholsam wirkenden Umgebung wird Schwimmen gehen zu einem ganz besonderen Freizeitvergnügen.

Natürlich dreht sich in der Freizeit nicht alles um den Sport. Die Karl-May-Festspiele in auf der Naturbühne in Elspe beispielsweise sind jedes Jahr in den Sommermonaten ein absoluter Publikumsmagnet.

Events und Veranstaltungen über das ganze Jahr sorgen dafür, dass das Festival-Gelände auch für Nicht-Karl-May-Freunde immer einen Ausflug wert ist.

Im Galileo Park in Lennestadt-Meggen hingegen lässt es sich für Groß und Klein vortrefflich staunen und wundern: In den Erlebnis-Pyramiden werden ungelöste Rätsel unserer Welt entdeckt, mit der Zeitmaschine durch die Geschichte geführt oder spannende Experimente anschaulich umgesetzt. Ein anregender Wissenschaftstreffpunkt, der Kindern wie Erwachsenen einfach Spaß macht!

Veranstaltungen wie die „Stark im Park“ in Saalhausen oder das Burg Open Air in Bilstein setzen absolute Highlights in den Kulturkalender unserer Stadt. Kommen Sie einfach nach Lennestadt und finden heraus, was wir sonst noch alles „auf der Pfanne haben“ - wir können hier nämlich unmöglich alle Freizeitrümpfe aufführen. Je nach Stimmung entscheiden Sie: Lieber Ruhe oder lieber etwas mehr Action?





### **Anschluss finden: Eigentlich ganz einfach!**

Wir ziehen nach Lennestadt! Eine neue Umgebung bringt neue Kontakte. Viele davon ergeben sich von selbst: Über den Arbeitsplatz, über Kindergärten und Schulen oder über die Nachbarschaft. Wie leicht es ist, neue Bekanntschaften zu schließen, stellen unsere Neubürgerinnen und Neubürger schon in den ersten Wochen fest. Denn hinter unserer manchmal etwas rauhen Schale steckt ein weicher Kern und die Bereitschaft auf andere zuzugehen, ist groß.

Es gibt unzählige Anknüpfungspunkte für gesellschaftliche Kontakte in unserer Stadt, denn ein gutes Miteinander ist den Menschen bei uns wichtig. Durch die ländlichen Strukturen sind unsere sozialen Netze intakt - unkomplizierte Nachbarschaften und überschaubare Dorfgemeinschaften machen es leicht, sich in seinem

direkten Umfeld schnell wohl zu fühlen. Offenheit und Achtung für den jeweils anderen sind der Schlüssel zu einem gelungenen Einstieg und ein wenig Geduld natürlich wir sind ja nicht im Rheinland, auch wenn wir Karneval durchaus heftig feiern...

Über das direkte Umfeld hinaus sind rund 135 Vereine in Lennestadt aktiv: Von Musik über Politik, Sport, Soziales und Kultur, von Heimatvereinen bis hin zu einem Imkerverein oder Amateurfunkverband. Wer es internationaler mag, ist herzlich eingeladen, sich in unserer Partnerschaft mit der polnischen Stadt Otwock zu engagieren.

Einen großen Raum in unserem gesellschaftlichen Leben nehmen die Schützenvereine mit ihren jährlich stattfindenden Schützenfesten ein. Die Tradition des Schützenwesens wird wie überall im Sauerland auch in Lennestadt hochgehalten. Auf den Schützenfesten wird unbeschwert und fröhlich miteinander gefeiert, die lockere Atmosphäre steckt an und ehe man sich versieht, steckt man mitten drin .

Das gilt auch für unser Stadtfest, das jedes Jahr ausgerichtet und zu einem beliebten Treffpunkt für alle Lennestädter Bürgerinnen und Bürger geworden ist. Bei solchen Anlässen fällt es leicht, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Feuerwehren, Chöre, Orchester, Rotes Kreuz, der Sauerländer Gebirgsverein SGV, Motorsportclubs, der Malteser Hilfsdienst, Sportvereine, die Volkshochschule... - noch mehr Vereine und Organisationen finden sich im Vereinsregister auf der Internetseite der Stadt Lennestadt. Klicken Sie einfach mal rein - was Sie dort finden ist noch nicht einmal alles. Also: Wer möchte, hat tausend Möglichkeiten, Anschluss zu finden!





### **Einkaufen und Ausgehen in Lennestadt: Vielfalt und kurze Wege**

Wir sind stolz auf unseren breit gefächerten Einzelhandel und eine ausgewogene Gastronomie. Menschen, die nach Lennestadt kommen, sind von der Freundlichkeit, Servicestärke und kompetenten Beratung begeistert. Der Einzelhandel konzentriert sich zum größten Teil in Altenhudem und in den Unterzentren Meggen, Elspe und Grevenbrück.

Lennestadt ist und bleibt eine ländlich geprägte Ortschaft. Das spiegelt sich auch im Preisniveau wider. Gerade für Familien ist es gut zu wissen, dass Einkaufen und Ausgehen nicht „die Haare vom Kopf“ kostet. Als familienfreundliche Stadt ist uns das wichtig.

Aus diesem Grund haben wir auch die Lennestädter Schatzkarte entwickelt: Wer sie beim Einkauf vorlegt, bekommt Bonuspunkte gut geschrieben, die bei jedem teilnehmenden Partner einlösbar sind.



Die „kleine große“ Karte ist sogar übertragbar - wenn also die ganze Familie mitsammelt, ist schnell eine beachtliche Punktezahl zusammen! Zumal sich über 60 Schatzkarten-Partnerbetriebe aus Handel, Gastronomie und Dienstleistern an diesem Erfolgsmodell beteiligen.

Die meisten Betriebe sind nach wie vor in Familienhand. Einmal mehr sind es die Menschen, in diesem Fall die Inhaber und ihre Mitarbeiter, die mit Leidenschaft für eine persönliche Atmosphäre und die individuelle Wertschätzung eines jeden Kunden Sorge tragen - die viel zitierte „Service-wüste“ findet bei uns einfach nicht statt.

Das gilt für die Fachgeschäfte der Textilbranche ebenso wie für Haushaltswaren, Schuhe, Juweliere oder Floristik, für ausgesuchte Tabakwaren oder die Hofläden mit ihren frischen Produkten aus der heimischen Landwirtschaft. Unnötig zu erwähnen, dass es in Lennestadt auch Vollsortimenter gibt, oder?

Wer einen Streifzug durch unsere heimische Gastronomie tut, merkt schnell, dass wir Lennestädter mit Freude Gastgeber sind. Es wäre unfair, den einen oder anderen Betrieb besonders hervorzuheben, denn so vielfältig wie die Wünsche unserer Bürgerinnen, Bürger und Gäste sind, so vielfältig ist auch das Angebot. Die große Auswahl an Restaurants, Cafés, Kneipen, Land- und Dorfgasthöfen, Pubs und Bistros kann sich aber sehen lassen und garantiert jede Menge Abwechslung.

Unser Kino mit seinem vielseitigen Programm ist ein weiterer Anziehungspunkt in Lennestadt. In drei Sälen laufen aktuelle Filme ebenso wie Klassiker, das gemüt-

liche Foyer lädt zum Verweilen vor und nach dem Kinobesuch ein.



Allein mit einer Diskothek können wir in Lennestadt nicht aufwarten... Aber die vielen Schützenfeste und Feten in den Schützenhallen bieten für Jung und Alt fröhliche Gelegenheiten, auszugehen und das Tanzbein zu schwingen.



[www.schatzkarte-lennestadt.de](http://www.schatzkarte-lennestadt.de)  
[www.altenhudem-aktiv.de](http://www.altenhudem-aktiv.de)  
[www.wir-in-meggen.de](http://www.wir-in-meggen.de)  
[www.igel-lennestadt.de](http://www.igel-lennestadt.de)

*Wurzeln*



*schlagen*





## Wohnen, wo andere Menschen Urlaub machen

Wo geht das noch: Einfach „Tür auf“ und raus in die Natur? Wer sich in Lennestadt auf die Suche nach einem neuen Zuhause macht, findet Bauplätze, Wohnungen und Immobilien, bei denen genau das möglich ist.

Die Nähe zur Natur ist ein wesentlicher Faktor für die hohe Lebensqualität in unserer Stadt. Eben vor die Tür gehen, abschalten, Leib und Seele Gutes tun - das ist in Lennestadt ganz einfach

und überall möglich. Schließlich leben wir dort, wo andere Menschen Ferien machen. Unsere Natur lädt zum Entdecken ein und insbesondere Kinder finden in unseren Wiesen und Wäldern einen unendlichen Abenteuer-spielplatz...

Geprägt ist das Landschaftsbild Lennestadts von der typischen Topographie eines Mittelgebirges, von Feldern, Wiesen und Wäldern. Von den 13.514 Hektar Gesamtflä-

che unserer Stadt sind über 11.500 Hektar bewirtschaftete oder freie Naturfläche!

Lennestadt liegt in unmittelbarer Nähe zu einem der attraktivsten Wanderreviere und Skigebiete in der Mitte Deutschlands. Mit unserer Lage im südlichen Sauerland profitieren wir von den vielfältigen Angeboten der Region. So liegen die Wanderrouten Rothaarsteig und Sauerland-Höhenflug beispielsweise direkt vor der

Haustür. Loipen, Lifte und die großen Wintersportzentren des Hochsauerlands bieten im Winter Skivergnügen pur und auf dem SauerlandRadring lassen sich das ganze Jahr über fröhliche Familienausflüge mit dem Rad machen.

Wer wie wir mit und in der Natur lebt, hat von sportlich bis besinnlich tausenderlei Möglichkeiten, dieses Lebensumfeld zu genießen. Und das ganz einfach von zu Hause aus! Wen es dann und wann jedoch in die große Stadt zieht, der ist von uns aus schnell mitten im Rheinland und im Ruhrgebiet. Die gute Anbindung an die A45 sowie die Bahnhöfe in Altenhündem, Meggen und Grevenbrück schaffen Mobilität.

Und wer sich in Lennestadt auf die Suche nach einem Zuhause macht, kann aus einer Vielzahl von Möglichkeiten wählen. Je nach Wunsch und finanziellen

Rahmenbedingungen stehen in Lennestadt Bauplätze ebenso wie attraktive Mietangebote oder Bestandsimmobilien zur Verfügung.

Private und gewerbliche Anbieter und natürlich wir als Stadt helfen bei der Suche gern weiter. Und in den meisten Fällen unterstützen auch die zukünftigen Arbeitgeber ihre Mitarbeiter bereits im Vorfeld bei der Suche. Die Bebauungsplanung in Lennestadt

richtet sich schon heute an der prognostizierten demographischen Entwicklung aus. Vorsichtig regulierend legen wir Schwerpunkte auf die harmonische Abrundung an den Ortsrändern zum einen und auf die Schließung kleiner und größer Flächen in Zentren zum anderen. So sichern wir die zukunftsorientierte Entwicklung und den sympathischen Gesamteindruck unserer Ortschaften.





### **Wirtschaft in Lennestadt: Innovativ, erfolgreich und zukunftsorientiert**



Unsere Unternehmer sind mit ihren Betrieben fest in der Region verwurzelt. Für die Menschen in Lennestadt sind sie verlässliche Arbeitgeber, die mit ihrer nachhaltigen und zukunftsorientierten Unternehmenspolitik Arbeitsplätze am Standort sichern und neu schaffen. Nicht selten sind Arbeitgeber und Arbeitnehmer bereits seit Generationen miteinander verbunden und haben mannigfaltige Herausforderungen gemeinsam erfolgreich gemeistert.

Flexibilität, Leistungsbereitschaft und Innovationskraft sind typische Eigenschaften für die Unternehmen in unserer Stadt. Die vielen kleinen und mittelständischen Betriebe mit den Schwerpunkten Metall-, Elektro- und Maschinenbauindustrie formen die gesunde Basis unserer Wirtschaft.

Daran haben etablierte Global Player ebenso ihren Anteil wie relativ „junge“ Unternehmen, die mit innovativen Produkten die internationalen Märkte stürmen.

Gemeinsam mit den stärker lokal und regional verorteten Betrieben sorgen sie für jenen gesunden Branchenmix, der für den Erfolg und die Attraktivität unseres Standortes unerlässlich ist.

In Lennestadt angesiedelte Unternehmen agieren erfolgreich in Europa und der ganzen Welt. Innovative Produkte und Dienstleistungen ‚made in Lennestadt‘ werden in mehr als dreißig Länder weltweit exportiert. Für Arbeitnehmer mit ‚Fernweh‘ eine interessante und zunächst wohl unvermutete Perspektive...

Vorausschauende Unternehmenspolitik ist eine weitere Stärke unserer Wirtschaft. Frühzeitig kümmern sich unsere Unternehmer deshalb auch um die Gewinnung und Förderung von Nachwuchskräften. Der Benutzerober-

flächen-Entwickler Conze Informatik beispielsweise hat eine Schulkooperation ins Leben gerufen: In gemeinsamen Projekten werden jungen Menschen praxisnahe Eindrücke in den Arbeitsalltag und seine Anforderungen vermittelt. Ein gelungenes Beispiel für die standortnahe, zukunftsorientierte Nachwuchsförderung vieler Lennestädter Unternehmer!

Wer sich in Lennestadt als Existenzgründer niederlassen möchte, findet gute Startbedingungen vor. Neben einem attraktiven Umfeld unterstützen und beraten der als Public-Private-Partnership gegründete Verein Stadtmarketing Lennestadt e.V. sowie die Wirtschaftsförderung der Stadt Lennestadt Existenzgründer bei allen Fragen rund um die Selbstständigkeit.



Das wirtschaftliche Umfeld in Lennestadt bietet ein breites Spektrum an Möglichkeiten, sich in Lennestadt eine Existenz aufzubauen, Karriere zu machen und sich auf berufliche Herausforderungen zu freuen!



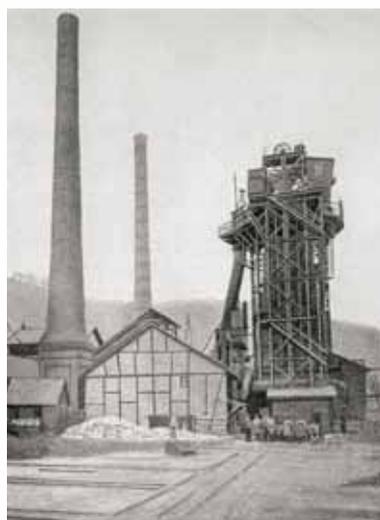


### Kurz-Geschichte

Die heute zu Lennestadt gehörenden Orte entstanden überwiegend in der Zeit vom 9. bis 12. Jahrhundert. Gegründet wurden sie von Bauern, die das dicht bewaldete Land um die Fluss- und Bachtäler rodeten und als Ackerflächen nutzten. Die ersten schriftlich bezeugten Dörfer sind Elspe und Oedingen. Genannt werden sie in einer Urkunde aus dem Jahr 1000, in der Kaiser Otto III. die Stiftung eines Damenstiftes auf dem Oedingerberg bestätigt.

Zwischen 1220 und 1225 siedelten die Herren von Gevone auf die von ihnen auf steiler Felshöhe über dem Veisedetal errichtete Burg Bilstein und nannten sich fortan Edelherren von Bilstein. Als der letzte der Edelherren von Bilstein 1365 kinderlos starb, gelangte die Herrschaft Bilstein in den Besitz der Grafen von der Mark. Nur

acht Jahrzehnte später wurde sie 1445 nach der Eroberung der Burg durch den Erzbischof von Köln



dem Herzogtum Westfalen angegliedert, das bis zur Auflösung der geistlichen Staaten 1802/03 zum Kurfürstentum Köln gehörte. Bilstein war nun Verwaltungssitz eines der vier Quartale des Herzogtums Westfalen.

1817 wurde Bilstein Kreisort des neu geschaffenen Kreises Bilstein und Landratssitz, musste jedoch die Kreisverwaltung schon nach knapp zwei Jahren an Olpe abgeben, da seine geografische Lage ein zukünftiges Wachstum erschwerte.

Das Amt Bilstein als Untergliederung des Kreises Olpe bestand bis 1969 und war der rechtliche Vorläufer der heutigen Stadt Lennestadt, die im selben Jahr aus 43 einzelnen Orten und Wohnplätzen der bis dahin selbständigen Gemeinden Elspe, Grevenbrück, Kirchveischede, Oedingen, Saalhausen sowie Teilen der Gemeinde Kirchhundem gegründet wurde.



Ausschlaggebend für die wirtschaftliche Entwicklung war die Eröffnung der Eisenbahnstrecke von Altena nach Siegen im Jahr 1861, die Altenhundem und Grevenbrück an die großen Verkehrsströme anschloss. 1887 folgte die Eröffnung der Nebenbahn lenneaufwärts nach Schmallenberg, 1914 die Strecke nach Erndtebrück. Damit war Altenhundem zu einem bedeutenden Eisenbahnknotenpunkt geworden. Entlang der Bahnstrecken siedelten sich in rascher Folge große Industriebetriebe an, die den Menschen ganz neue Arbeitsperspektiven boten und auch zahl-

reiche Zuwanderer anlockten. In Meggen, Maumke, Langenei und Altenhundem entstanden Walzwerke, in Grevenbrück boten eine Dynamitfabrik und eine chemische Fabrik neue Arbeitsplätze. Gleichzeitig boomte der Bergbau mit seinen Standorten in Meggen, Halberbracht und Maumke. Hier waren mehrere hundert Menschen mit der Förderung und Aufbereitung von Schwefelkies und Schwerspat beschäftigt.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gerieten wichtige Unternehmen der Region in eine schwere Krise. Die großen Arbeit-

geber wie die Bahn und das Bergbauunternehmen Sachtleben reduzierten ihre Belegschaft beträchtlich. Eine Stärkung der Region erhofften sich die Planungsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen nun von der Bildung eines starken Mittelzentrums mit einer guten Infrastruktur. Im Zuge der kommunalen Neugliederung entstand 1969 so aus 43 Orten die neue Stadt Lennestadt. 1974 folgte der Beschluss, den Ortsteil Altenhundem, in dem sich seit dem Bau der Eisenbahn schon zahlreiche zentrale Versorgungsfunktionen und Geschäfte angesiedelt hatten, zum Zentrum der neuen Stadt zu machen. Die Verwaltung der Kommune verblieb zunächst im Amtshaus des ehemaligen Amtes Bilstein in Grevenbrück. 1984 bezog sie das neu erbaute Rathaus in Altenhundem.

## Kontakte kompakt

### Information, Beratung und Service

#### Stadtverwaltung

Thomas-Morus-Platz 1  
57368 Lennestadt  
Tel. o 27 23 / 608 0  
rathaus@lennestadt.de  
www.lennestadt.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 08.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 17.30 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.30 Uhr

#### Bürgerbüro im Rathaus

Tel. o 27 23 / 608 333  
buergerbuero@lennestadt.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 7.30 - 16.30 Uhr  
Donnerstag 7.30 - 17.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 16.30 Uhr

#### Stadtmarketing Lennestadt e. V.

Ansprechpartnerin:  
Simone Tesche-Klenz, Geschäftsführerin  
Tel. o 27 23 / 608 235  
s.tesche-klenz@lennestadt.de

#### Integration für Migranten

Ansprechpartner:  
Thomas Meier, Bereichsleiter  
Tel. o 27 23 / 608 220  
t.meier@lennestadt.de

#### Umweltschutz

Ansprechpartner:  
Dr. Michael Droste, Umweltschutzbeauftragter  
Tel. o 27 23 / 608 104  
m.droste@lennestadt.de

#### Entsorgung

Ansprechpartnerin: Christa Tigges-Haase  
Tel. o 27 23 / 608 103  
c.tigges-haase@lennestadt.de

### Kinder, Jugend, Familie und Senioren

#### Lennestädter Bündnis für Familie

Ansprechpartner: Thomas Meier, Bereichsleiter,  
Andrea Schiller  
Pavillon am Rathaus  
Tel. o 27 23 / 608 220  
hanah@lennestadt.de



#### Lennestädter Kinderzimmer

Ansprechpartnerin: Petra Peschke-Göbel,  
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lennestadt  
Tel. o 27 23 / 608 221  
p.peschke-goebel@lennestadt.de

#### Lennestädter Jugendparlament

Ansprechpartner: Thomas Meier, Bereichsleiter  
Tel. o 27 23 / 608 501  
t.meier@lennestadt.de  
www.kilefitt.de

### Schulen in Lennestadt

unter [www.lennestadt.de](http://www.lennestadt.de)  
Ansprechpartner:  
Reinhard Liek, Fachbereichsleiter  
Tel. o 27 23 / 608 400  
r.liek@lennestadt.de

#### Musikschule Lennestadt/Kirchhundem

Ansprechpartner:  
Peter Stolz, Musikschulleiter  
Tel. o 27 23 / 608 440  
p.stolz@lennestadt.de

### Gesundheit und Pflege

St. Josefs-Hospital  
Uferstraße 7  
57368 Lennestadt-Altenhundem  
Tel. o 27 23 / 606 0  
info@josefs-hospital.com  
www.hospitalgesellschaft.com

St. Elisabeth Hospiz  
Auf der Ennest 38  
57368 Lennestadt-Altenhundem  
Tel. o 27 23 / 606 44 00  
info@st-elisabeth-hospiz.de  
www.st-elisabeth-hospiz.de

Caritas-Zentrum  
Lennestadt und Kirchhundem  
Camino, der Caritas Hospizdienst  
Gartenstraße 6  
57368 Lennestadt  
Tel. o 27 23 / 95 56 0  
camino@caritas-olpe.de

Pflegestützpunkt Lennestadt  
im Haus der Knappschaft  
Heinrich-Cordes-Platz 4  
57368 Lennestadt-Altenhundem  
Tel. o 27 23 / 71 92 526

### Kultur

#### Kulturgemeinde Hundem-Lenne e. V.

Ansprechpartner:  
Jürgen Kalitzki, Geschäftsführer  
Tel. o 27 23 / 608 401

#### Museum der Stadt Lennestadt

Lennestadt-Grevenbrück  
Ansprechpartner: Jürgen Kalitzki  
Tel. o 27 23 / 608 401

#### Elspe Festival

Zur Naturbühne 1  
Lennestadt-Elspe  
www.elspe.de

#### GALILEO-PARK

Sauerland Pyramiden 4-7  
Lennestadt-Meggen  
www.galileo-park.de

#### Bergbaumuseum Siciliaschacht

Siciliastraße  
Lennestadt- Meggen  
Ansprechpartner: Dr. Bruno Heide  
www.bergbaumuseum-siciliaschacht.de

#### Büchereien

Ansprechpartner: Gerd-Peter Zapp,  
Sprecher der kirchlichen öffentlichen Büchereien  
Tel. o 27 21 / 84 00 22

### Sport

Vorsitzender des Stadtsportverbandes:  
Franz Josef Rotter Tel. o 27 23 / 56 48  
franzjosef.rotter@t-online.de

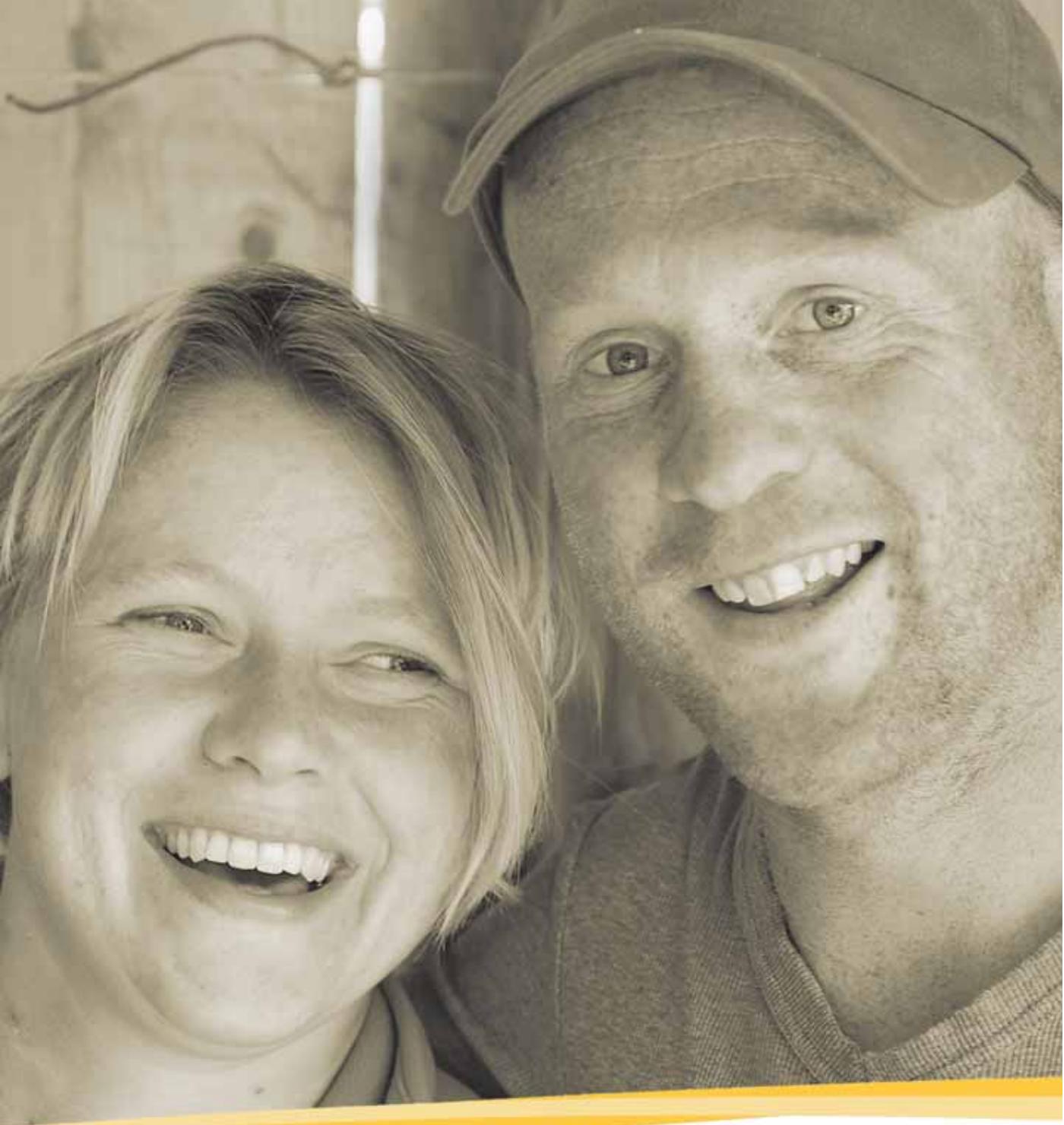
Geschäftsführer im Stadtsportverband:

Björn Bröcher Tel. o 27 23 / 608 208 im Rathaus

#### Impressum:

Willkommen bei uns - Leben in Lennestadt  
Herausgegeben von der Stadt Lennestadt  
Thomas-Morus-Platz 1  
57368 Lennestadt

Konzeption, Gestaltung und Produktion:  
klugewerbung, Lennestadt  
Fotos: Rüdiger Barteit, Rolf Kluge, Walter Schulte,  
Stadt Lennestadt



**Lennestadt**<sup>®</sup>  
Der Schatz im Sauerland

Stadt Lennestadt  
Thomas-Morus-Platz 1  
57368 Lennestadt  
Tel. o 27 23 / 608 o  
rathaus@lennestadt.de  
[www.lennestadt.de](http://www.lennestadt.de)